

# LANDESRUDERVERBAND BERLIN - Berliner Ruderjugend -



An alle  
Obleute, Trainer,  
Ruderinnen und Ruderer

Jungfernheideweg 80  
13629 Berlin  
Tel.: (030) 30 64 00 00  
Fax: (030) 30 64 00 09

Zeichen: Datum  
AS/BRJ 30.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Regattateilnehmer,

wir bedanken uns herzlich für Eure Meldungen zur Berliner Sommerregatta mit Landesentscheid für Jungen und Mädchen am 09. und 10.06.2012 auf der Regattastrecke in Berlin-Grünau. Hiermit bekommt ihr das Meldeergebnis der Veranstaltung, sowie weitere relevante Infos.

Regattabüro: Sa. 09.06.2012 07:30 – ½ Stunde nach Regattaschluss  
So. 10.06.2012 07:00 – ½ Stunde nach Regattaschluss

Ort: Landesruderverband Berlin e.V., Außenstelle Berlin-Grünau  
Regattastraße 211, Tel.: 030 - 674 89 190

## **Obleutebesprechung: Samstag, den 09.06.2012, 8:00 Uhr Café Olympia**

Bootstransporte: Das Befahren des Regattageländes ist nur zum Ent- und Beladen der Anhänger gestattet. Anhänger nicht auf den PKW-Parkplätzen abstellen!  
**Die Fläche zwischen der Anzeigetafel und den Stellagen ist bitte für die Boote der Handicap-Ruderer frei zu halten!**

Sanitärräume: Umkleieräume, Duschen und Toiletten befinden sich im Haus Ost in Höhe der Anzeigetafel. Weitere Toiletten befinden sich unter der Tribüne.

Fahrordnung: Beim Trainieren und bei der Anfahrt zum Start ist unbedingt die ausgehangene Fahrordnung zu beachten.

Nachmeldungen: Nachmeldungen sind schriftlich bei Zahlung des **doppelten** Meldegeldes bis jeweils 9:00 Uhr für den gleichen Regattatag möglich, spätestens jedoch 2 Stunden vor dem jeweiligen Rennen. Vorrennen und neue Abteilungen dürfen dadurch nicht entstehen.  
Zu Rennen des Landesentscheides sind keine Nachmeldungen möglich!

## Aktivenpässe !

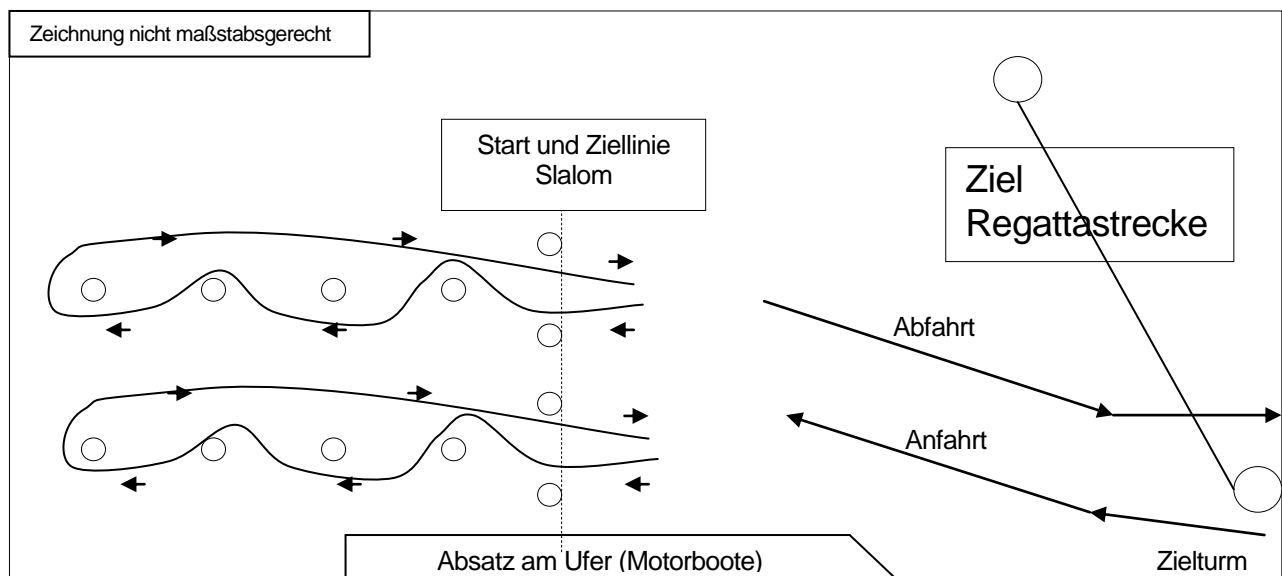
Es wird ausdrücklich noch einmal darauf hingewiesen, dass Ruderer/innen und Steuerleute nur **startberechtigt** sind, wenn sie über einen **gültigen Aktivenpass verfügen** (Zi. 2.2.7 RWR).

### Wichtiger Hinweis!

Das Mitbringen und Verwenden von Schallgeräten (z.B. Lärmfanfaren, mit Druckgas betriebene Schallgeräte, Trommeln, Klappern und Rasseln) ist verboten. Bei Zuwiderhandlungen müssen wir laut behördlicher Auflage entsprechende Platzverweise aussprechen.

### Slalomstrecke:

- Hinter dem Ziel, am Ende vom Bollwerk, Höhe Kaiserloge
- Es wird auf zwei Bahnen gestartet
- Bitte die Boote erst kurz vor der im Programm angegebenen Startzeit auf das Wasser schicken!
- Die Sportler, die den Slalom absolviert haben, fahren über die Ziellinie der Regattastrecke zurück an den Steg



### Wichtig für alle Obleute der Teilnehmer am Landesentscheid!

Am Sonntag findet nach der Gesamt-Siegerehrung eine gesonderte Informations- und Nominierungs-Sitzung statt. Bei dieser Sitzung sollte von jedem teilnehmenden Verein ein Vertreter anwesend sein! Hier wird die endgültige Entscheidung über Nominierungen bekannt gegeben.

Die Platzierung wird durch eine Mehrkampfwertung ermittelt, die sich aus Normalstrecke (1000m), Langstrecke (3000m) und einem Zusatzwettbewerb in der gleichen Boots- und Altersklasse zusammensetzt. Die Teilnahme an allen drei Disziplinen ist für die Nominierung für den Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen bindend. Die Steuerleute der 4x+-Rennen werden alle gemeinsam in einem gesonderten Wettkampf (Zusatzwettbewerb) starten, deren Wertung nicht in die Wertung des Landesentscheides einfließt. Hier wird es eine gesonderte Siegerehrung geben. Aus der Platzierung der Langstrecke, dem Zusatzwettbewerb und dem Finalrennen der Normalstrecke wird durch die Regattaleitung eine Endplatzziffer errechnet. Diese berechnet sich aus der Summe der jeweils erreichten Platzziffern der einzelnen Wettbewerbe mit folgender prozentualer Gewichtung:

1000m und 3000m Rennen jeweils 37,5%, Zusatzwettbewerb 25%.

Die Mannschaft mit der niedrigsten Platzziffer trägt den Titel „Landessieger Berlin Jungen und Mädchenrudern 2012“. Bei Punktegleichstand entscheidet die Platzierung auf der Langstrecke.

Der Jugendarbeitsausschuss (JAAS) der Berliner Ruderjugend nominiert für die Teilnahme am „Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen“ in der Regel den Sieger und Zweitplatzierten der jeweiligen Bootsklasse. Hierbei ist allerdings nicht nur die Platzierung, sondern auch der ruderspezifische und allgemeinathletische Entwicklungsstand der Aktiven ausschlaggebend. Das bedeutet, dass in Ausnahmefällen auch Zweitplatzierte oder Sieger des Landesentscheides **nicht** zum Bundeswettbewerb nominiert werden.

Der JAAS ist berechtigt, die Nachnominierung von Aktiven auch in einer anderen als ihrer Stammbotklasse vorzunehmen.

### **Langstrecke:**

Die Fahrordnung ist in dieser Zeit aufgehoben und die Strecke ist für die Teilnehmer der Langstrecke reserviert, es gilt folgende Regelung:

- Der Start befindet sich auf der Außenbahn 6, auf der Ziellinie der Regattastrecke
- Die Wende ist nach 1500 Metern (bei der 500m-Marke)
- Es müssen drei große hellrote Bojen „umrudert“ werden.
- Das Ziel ist auf Bahn 1, wieder auf der Ziellinie
- Überholt werden darf nur auf Bahn 5 auf der Hinfahrt und auf Bahn 2 auf der Rückfahrt
- Weitere Einzel- bzw. Besonderheiten erfahrt ihr auf der Obleutebesprechung
- Der Startabstand beträgt ca. 30 Sekunden zwischen den einzelnen Booten und ca. 60 Sekunden zwischen den Rennen.

### **Zusatzwettbewerb:**

Die Teilnahme am Landesentscheid der Berliner Ruderjugend beinhaltet auch die Teilnahme am Zusatzwettbewerb. Dieser besteht aus 5 Übungen, die in der Mittagspause am Samstag durchgeführt werden.

Für die Durchführung des Zusatzwettbewerbes benötigen wir wahrscheinlich von jedem zum LE meldenden Verein einen Helfer. Dieser sollte mindestens 18 Jahre alt sein. Die Benennung und Aufgabenverteilung erfolgt bei der Obleutebesprechung.

Beginn Zusatzwettbewerb: Samstag 12:45 Uhr (auf der Tribüne)

Übungen Zusatzwettbewerb:

1. Schlängellauf / Slalom
2. Sternlauf (Sternförmig Becher von verschiedenen Punkten zu einem Zentralpunkt bringen und umgekehrt)
3. Medizinball-Weitwurf (beidhändig, ohne Anlauf, nach vorne)
4. Standweitsprung  
(Weitsprung beidbeinig mit geschlossenen Füßen; dort wo der erste Sportler ankommt, springt der zweite los, usw.)
5. Motorisch-sportliche Überraschungsübung

Die Ausführung der jeweiligen Übungen ist in Anlehnung an die Übungen beim Bundeswettbewerb in Wolfsburg.

Mit freundlichen Grüßen  
BERLINER RUDERJUGEND

gez. Anke Schulz

gez. Sebastian Müller